



Press Release

Chemnitz,
15. Mai 2008



Smart Systems Campus Chemnitz mit dem Neubau des Instituts für Physik der TU Chemnitz (links), dem Gebäude des Fraunhofer IZM (Mitte) und des Start-up-Gebäude (rechts)



Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, und Thomas Jurk, Minister für Arbeit und Wirtschaft des Freistaates Sachsen, bei der Grundsteinlegung des Start-up-Gebäudes des Smart Systems Campus | Technopark Chemnitz
Foto: Fraunhofer IZM, Institutsteil Chemnitz

Mit Nähe Weitblick schaffen Sächsischer Minister Thomas Jurk und Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig legen den Grundstein für das Start-up-Gebäude des Smart Systems Campus | Technopark Chemnitz

Im Rahmen des Smart Systems Campus | Technopark Chemnitz - einem Gemeinschaftsprojekt des Chemnitzer Institutsteils des Fraunhofer IZM, der Technischen Universität Chemnitz und der Stadt Chemnitz - wurde heute, am 15. Mai 2008, der Grundstein für das Start-up-Gebäude gelegt. Das Start-up-Gebäude, eine „Brutstätte“ für junge Technologieunternehmen in Chemnitz, mit insgesamt 2.500m² Labor- und Bürofläche soll 2009 fertig gestellt werden. Ziel ist es, die Idee der Smart Systems Integration umzusetzen und intelligente Systeme für den Einsatz in den verschiedenen Branchen vom Automobil, über den Maschinen- und Anlagenbau, bis hin zur Medizintechnik und Konsumgüterindustrie in die Anwendung zu überführen.

Mit dem Smart Systems Campus wird eine Brücke zwischen Wissenschaft und Industrie geschlagen. Seiner unmittelbare Nähe zur TU Chemnitz und dem Fraunhofer IZM in Chemnitz schafft er hervorragende Voraussetzungen für junge Start-up-Unternehmen mit Ihren neuen Ideen auf dem Markt Fuß zu fassen. Bei diesem Festakt hoben Thomas Jurk, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Freistaates Sachsen und Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, die Bedeutung des Standortes Chemnitz als wichtiges deutsches Cluster der Mikrosystemtechnik hervor. Chemnitz gilt außerdem laut einem Ranking der „Neuen sozialen Marktwirtschaft“ als gründerfreundlichste Region in den neuen Bundesländern. Der Geschäftsführer des Technologieparks, Prof. Dieter Tischendorf, meinte in Hinblick auf die Position von Chemnitz unter den deutschen Mikrosystemtechnik-Clustern: „Wir sind nicht die Größten, aber wir wollen zu den Besten gehören.“

Fraunhofer IZM, Berlin Marketing & PR

Harald Poetter
Gustav-Meyer-Allee 25
D-13355 Berlin
Phone: +49 (0) 30/4 64 03-136
Fax: +49 (0) 30/4 64 03-131
E-Mail: harald.poetter@izm.fraunhofer.de
www.izm.fraunhofer.de

Contact:

Fraunhofer- Institut
für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM
Institutsteil Chemnitz
Prof. Dr. Thomas Geßner
Reichenhainer Strasse 88
D-09126 Chemnitz
Phone: +49 (0)371/53 13 31 30
Fax: +49 (0)371/53 12 40 69
E-mail: thomas.gessner@che.izm.fraunhofer.de
<http://www.izm.fraunhofer.de/abteilungen/mdi/>